



Kompaktmodell Kälteanlagentrainer mit Fehlersimulation

740.120.000



Dieses Kompaktmodell zeigt unterschiedliche Möglichkeiten der Leistungsregelung an gewerblichen Kälteanlagen auf. Auf der feuchtigkeitsunempfindlichen Frontplatte sind die Komponenten des Kältekreislaufs mit Kühl- und Gefrierkammer übersichtlich angeordnet.

Beide Kammern können getrennt, sowie auch parallel betrieben werden. Die Umschaltung erfolgt mittels Magentventile.

Zur Regelung der Temperatur in den Kammern verfügen beide über je einen Thermostat. Die Drehzahl der Ventilatoren kann stufenlos verstellt werden.

Mittels Heißgasabtauung oder elektrischer Abtauheizung können zwei unterschiedliche Abtaumethoden aufgezeigt werden.

Zur Erfassung der Temperaturen sind Digitalthermometer an den relevanten Stellen in die Frontplatte integriert. Die Drücke in den interessanten Abschnitten des Kältekreislaufs werden durch hochwertige Manometer mit kombinierter Druck-/Temperaturskala visualisiert.

Die elektrischen Kenngrößen können an einem zentralen Universalmessgerät ermittelt und dargestellt werden.

Die erfassten Daten können mittels USB-Schnittstelle und der mitgelieferten Software direkt am PC erfasst und ausgewertet werden.

Eine integrierte Fehlerschaltung ermöglicht das Aufschalten von bis zu 25 unterschiedlichen Fehlern auf die Anlage und ermöglicht somit eine praxisnahe Fehlersuche.

Lerninhalte / Übungen

- Komponenten eines Kältekreislaufs erkennen
- Leistungsregelung im Kältekreislauf
- Abtaumethoden im Kältekreislauf
- Training systematische Fehlersuche



Zentrale Bedien- und Regeleinheit



Detail Kältekreis mit Digitalthermometer



Abschließbare Fehlerschaltung für bis zu 30 Fehler

Abmessungen :
ca.2400x800x1900 mm (BxTxH)

Gewicht : ca. 275kg
Elektro : CEE 400V16A

740.120.000 Kompaktmodul
Kälteanlagentrainer mit
Fehlersimulation